

Begrüßung 2. Stadtverordnetenversammlung

Ich begrüße sie ebenfalls alle herzlich zu unserer heutigen Stadtverordnetenversammlung. Informationen zu den zurückliegenden Wochen.

- Alle Ortsbeiräte haben sich inzwischen konstituiert und ihre Arbeit aufgenommen. Ich wünsche allen Ortsbeiräten und insbesondere den Ortsvorstehern viel Erfolg in ihrer künftigen Tätigkeit.
- Am 21. Und 22.06. feierte die Freiwillige Feuerwehr Werneuchen ihren 120. Geburtstag. Viele Einwohner nutzten die Gelegenheit Danke zu sagen und gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden zu feiern. Wie gewohnt, boten die Feuerwehrfrauen und –männer für ihre Gäste wieder ein tolles Programm. Auch dafür vielen Dank. Aus unseren polnischen Partnergemeinden Dziwnów und Ustronie Morskie konnten wir jeweils Delegationen unter der Leitung der Bürgermeister begrüßen. Auch Gäste aus Frankreich, Österreich und Nordrhein Westfalen waren zu dieser Feier nach Werneuchen gekommen.

Die heutige Tagesordnung ist im Wesentlichen durch die Besetzung der Ausschüsse und anderer Gremien gekennzeichnet:

- Zunächst müssen wir wieder einen Wahlausschuss für die verschiedensten Wahlgänge am heutigen Abend bilden.
Dieser muss nicht ausschließlich aus Mitarbeitern der Stadtverwaltung bestehen – es ist der Wahlausschuss der Stadtverordnetenversammlung – wenn man so will..
- Wahl der Vertretung in den Wasser- und Bodenverbänden „Stöbber-Erpe“ und „Finowfließ“
 - Vorschlag der Fraktion DIE LINKE – Herr Norbert Linke, Betreiber der Wildfarm in Werneuchen, Wohnhaft in Altlandsberg.
 - Sollte niemand gewählt werden, ist der Bürgermeister automatisch der gesetzliche Vertreter.
 - Der bisherige Vertreter Herr Erhard Siedler – möchte die Funktion nicht mehr ausüben – danke für die jahrelange Tätigkeit.
- Wahl eines oder zweier Stellvertreter des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung.
- Sitzverteilung und Besetzung des Ausschusses für Wirtschaft und Soziales.
 - Jede Fraktion hat einen Sitz.
 - Die Fraktion UWW/BVB, die nach dem Wahlergebnis das erste Vorschlagsrecht für die Besetzung eines Vorsitzenden hat, hat dieses Vorschlagsrecht für diesen Ausschuss angemeldet.
- Sitzverteilung und Besetzung des Ausschusses Haushaltsangelegenheiten.
 - Da die Fraktion der AfD Werneuchen, die das zweite Vorschlagsrecht für einen Ausschussvorsitz hat, sich für den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung entschieden hat, hat die Fraktion DIE LINKE, der das dritte Vorschlagsrecht zusteht, den Vorsitz in diesem Ausschuss angekündigt.
- Sitzverteilung im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung.
 - Wie eben bereits angekündigt, nimmt hier die Fraktion der AfD Werneuchen den Vorsitz war.
- Berufung von sachkundigen Bürgerinnen und Bürgern in die Ausschüsse
 - Auch steht jeder Fraktion ein Vorschlag zu.
- Sitzverteilung und Besetzung eines Wahlprüfungsausschusses.
 - Dieser hat im Gegensatz zu den Fachausschüssen nicht fünf sondern nur vier Mitglieder.
 - Daher steht der Fraktion der CDU entsprechend des Wahlergebnisses hier leider kein Sitz zu.
 - Da das vierte Vorschlagsrecht für die Besetzung eines Ausschussvorsitzes bei der Fraktion der SPD liegt, hat sie, wenn man so will, bei vier Ausschüssen keine andere Wahl mehr, als hier einen Vorschlag zu unterbreiten.
- Einen Vorschlag für die Besetzung der Aufsichtsräte hat jede Fraktion.

- Der Bürgermeister ist in beiden Aufsichtsräten (WBG und Stadtwerke) geborenes Mitglied und zugleich Vorsitzender.
 - Die neuen Aufsichtsräte werden erst aktiv, wenn die bisherigen Aufsichtsräte über den Jahresabschluss 2018 befunden haben.
 - Da Herr Lehmann zum 11.07. sein Mandat für den Aufsichtsrat in der WBG niedergelegt hat, macht es sich für die Fraktion der CDU notwendig, für Herrn Lehmann, also für den jetzt noch zuständigen Aufsichtsrat ein neues Mitglied in der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu benennen.
- Für den Rest des Jahres liegt Ihnen der Sitzungsplan vor.
- Die Fraktion UWW/BVB hat eine Vorlage zur unverzüglichen Bestandsaufnahme zum aktuellen Ausrüstungsstand der Feuerwehr der Stadt Werneuchen vorgelegt.
- Da diese bekanntermaßen bereits seit März dieses Jahres durch die Stadtwehrführung erarbeitet wird, machte sich aus Sicht der Verwaltung in Abstimmung mit der Stadtwehrführung die ihnen inzwischen zugestellte Alternativvorlage notwendig.
 - Auch die vorgeschlagenen finanziellen Mittel, die noch in diesem Jahr bereitgestellt werden sollen, sind aus Sicht der Verwaltung und in Absprache mit der Stadtwehrführung nicht erforderlich. Selbstverständlich würden diese sicher ausgegeben werden, jedoch gibt es keinen Grund zum überhasteten Handeln.
 - Wie ich in meinem Begleitbrief bereits mitteilte, sollen die notwendigen Ersatzbeschaffungen innerhalb der nächsten drei Jahre erfolgen.
 - Eine erste Bilanz liegt mir vor, die im Wesentlichen mit Schätzungen, die in den Fraktionen bereits erwähnt wurden übereinstimmt. Es wird von einem Bedarf um 300.000 Euro für die nächste 3 Jahre ausgegangen.
 - Die dabei ermittelten Kosten für die Ersatzbeschaffungen im Bereich der Atemschutzträger in Höhe von 30.000 Euro sind bereits Bestandteil des Haushaltsplanes 2019 und werden dementsprechend auch in diesem Jahr vorgenommen.

Darüber hinaus sehen sich die Stadtwehrführung und ich dazu veranlasst, folgende gemeinsame Erklärung abzugeben.

Text Erklärung

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit